

Helios Corona-Update: Kliniken bereiten Rückkehr zum Normalbetrieb vor

Die Zahlen der intensivbetreuten Covid-19-Patientinnen und -Patienten sinken deutlich. In den Helios Kliniken laufen daher bereits die Vorbereitungen für die Rückkehr zum Normalbetrieb. Notwendige Eingriffe können und sollten nun nachgeholt werden.

Die Anzahl der stationär behandelten Covid-19-Patientinnen und -Patienten geht weiterhin deutlich zurück, und auch die Covid-bedingte Auslastung der Intensivkapazitäten bei Helios ist derzeit gering. Daher bereiten sich die Kliniken schrittweise auf die Rückkehr zum Normalbetrieb vor.

„Wir beobachten seit Mitte Januar, dass die Covid-Patientenzahlen in unseren Kliniken stark zurückgehen. Das freut uns natürlich sehr und zeigt, dass wir auf einem guten Weg raus aus der Pandemie sind. Die Kombination aus Hygienemaßnahmen und Kontakteinschränkungen sowie der zunehmenden Impfbereitschaft zeigt die erhoffte Wirkung“, sagt Prof. Dr. Andreas Meier-Hellmann Helios Geschäftsführer Medizin (CMO).

Stichwort Impfbereitschaft: Unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Helios Kliniken herrscht großer Zuspruch, sich gegen Covid-19 impfen zu lassen. Erste Kliniken haben eine Impfquote von über 90 Prozent erreicht.

Vorsorge und notwendige Behandlungen nicht weiter aufschieben

Das Ausbleiben der Patientinnen und Patienten seit Beginn der Pandemie bereitet indes weiter Sorgen. „Wir sehen seit dem ersten Lockdown 2020, dass unsere Patientenzahlen in vielen Bereichen deutlich niedriger sind als im Vorjahr. Das beunruhigt uns Mediziner sehr. Denn die Vorsorge oder das Abklären von Beschwerden ist ein wichtiger Grundstein für die Gesundheit. Erkrankungen, die zu

spät erkannt und behandelt werden, haben meist einen ernsteren Verlauf und schwerwiegendere Folgen“, erklärt Prof. Dr. Meier-Hellmann.

Die freigewordenen Kapazitäten in den Kliniken lassen es zu, dass aufgeschobene Behandlungen und Eingriffe nachgeholt werden können. „Aufgeschobene Eingriffe werden mit der Zeit immer dringlicher. Diese können wir nun nachholen. Ich appelliere daher auch an die Patientinnen und Patienten, zur Vorsorge zu gehen und notwendige Behandlungen durchführen zu lassen. Wir haben ein starkes Hygienekonzept und sorgen dafür, dass unsere Patientinnen und Patienten sehr gut und sicher behandelt werden“, so Prof. Dr. Meier-Hellmann.

Im Sommer 2020 hat Helios in allen seinen Einrichtungen ein umfangreiches Sicherheitskonzept etabliert, um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Das Helios Sicherheitskonzept finden Sie hier:

<https://www.helios-gesundheit.de/unternehmen/was-wir-tun/sicherheitskonzept/>

Die Zahlen zur Auslastung der Helios Kliniken können unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.helios-gesundheit.de/qualitaet/auslastung/>

Die Pressemitteilung als PDF-Dokument sowie Bildmaterial stehen Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung unter:

www.helios-gesundheit.de/corona-update

[Hier geht es zum Pressebereich von Helios.](#)

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 110.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien. Rund 21 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,2 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, 128 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,6 Millionen Patienten behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von rund sechs Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 51 Kliniken, 71 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15,4 Millionen Patienten behandelt, davon 14,6 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 37.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von über drei Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Ines Balkow
PR Managerin
Helios Kliniken GmbH
Telefon: 030 / 52 13 21 421
E-Mail: ines.balkow@helios-gesundheit.de